

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg  
am Mittwoch, dem 07.05.2008, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,  
Hofweg 2) - Nr. 3/2008, wi

---

**Anwesend:** **Bürgermeister Rainer Bork**  
1. stellv. Bürgermeister Hans-Jürgen Pfeiffer  
2. stellv. Bürgermeisterin Maren Kruse  
Gemeindevertreter Eckhardt Gauland (ab 19:35 Uhr, TOP 3)  
Gemeindevertreter Dr. Samir Hanafi  
Gemeindevertreter Hans-Martin Knies  
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer  
Gemeindevertreter Uwe Mehl  
Gemeindevertreter Kay Rauch  
Gemeindevertreter Wolf-Dieter Schultz  
Gemeindevertreter Franz Wohltorf  
Gemeindevertreterin Ursula Ullrich  
Gemeindevertreterin Heike Unterberg  
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

**Es fehlen:** Gemeindevertreter Jorge Pena-Fernandez (e)  
Gemeindevertreter Gunther Schrock (e)  
Gemeindevertreter Matthias Timm (e)

**Außerdem:** Herr Haeseler vom Architektenbüro Haeseler & Mamay, Schwarzenbek  
Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

Bürgermeister Rainer Bork eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Ertellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 24. April 2008 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

**Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil**

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

## Tagesordnung

### **öffentlich**

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 11.03.2008 - Nr. 2/2008 -
3. Anfragen der Bürger
4. Berichte
5. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet: „Westlich Bistal, nördlich Grüppental“  
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -  
- Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
6. Bebauungsplan Nr. 15 für das Gebiet: „Südlich Lippenkuhle, westlich B-Plan Nr. 5, nördlich vorhandene Bebauung Lindenbreite, östlich Naturschutzgebiet Dalbekschlucht“  
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -  
- Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
7. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gebiete: „1. Nördlich Dorfplatz, 2. Östlich Golfplatz, 3. Nördlich A25, westlich Speckenweg, 4. Westlich Hansingheim“  
- Aufstellungsbeschluss -
8. Offene Ganztagschule  
hier: Trägerschaftsüberlassungsvertrag
9. Vogelschießen
10. Grüppental-Schule  
hier: Anbau Mensa - Klassenräume
11. Ferienbetreuung
12. Sportplatz; Planentwürfe
13. Verschiedenes

### **nichtöffentlich**

14. Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil
15. Genehmigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 11.03.2008 - Nr. 2/2008 -
16. Berichte
17. Stundungsangelegenheiten
18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
19. Personalangelegenheiten
20. Vertragsangelegenheiten
21. Verschiedenes

## **Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 11.03.2008 - Nr. 2/2008 -**

Bürgermeister Bork teilt mit, dass von Gemeindevertreter Schrock ein Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 6 eingegangen ist. Der von der Gemeindevertretung gefasste Beschluss ist dahingehend zu ändern, dass hinter den Worten „gemachten Ausführungen“ eingefügt werden muss „..., nämlich die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten“.

**Beschluss 44/2008:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 11.03.2008 - Nr. 2/2008 - mit der beantragten Änderung zu genehmigen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 3. Anfragen der Bürger**

Aus dem Kreise der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden folgende Anfragen gestellt:

1. Es gibt einen Beschluss der Gemeindevertretung, Mobilfunkmasten in einer Entfernung von 500 m zur Wohnbebauung nur aufstellen zu lassen. Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde, diesen Beschluss auch tatsächlich umzusetzen und welche Möglichkeiten bestehen für die Bürgerinnen und Bürger, eine diesen Beschluss zu widerlaufende Aufstellung von Mobilfunkmasten zu verhindern?

Bürgermeister Bork teilt mit, dass die Gemeinde bemüht ist; dieses werde auch durch die anstehenden Gerichts- und auch Bauleitplanverfahren deutlich, den grundsätzlichen Beschluss auch tatsächlich umzusetzen.

2. Vor dem Hintergrund einer möglichen Vergrößerung des Kindergartens im Schulweg wird angefragt, welche Möglichkeiten die Gemeinde sieht, den starken Zu- und Abfahrtsverkehr im Schulweg zu unterbinden. Da die Anwohner dort sehr stark behindert würden, besteht die Möglichkeit, einen Parkplatz auf dem Sportplatz für den Kindergarten zu errichten. Auch werde die Geschwindigkeitsbegrenzung für Lastkraftwagen am Stubbenberg auf 30 km/h häufig nicht eingehalten.

Bürgermeister Bork teilt hierzu mit, dass die Gemeinde nur wenig Einflussmöglichkeiten auf das Verkehrsverhalten der Autofahrer habe. Es sei dem Kindergarten angeboten worden, die Fahrzeuge auf dem Sportplatz abzustellen, was von diesem aber offensichtlich nicht angenommen werde. Zu diesem Thema hat es bereits verschiedene Gespräche gegeben.

3. Es wird angefragt, warum die gemeindlichen Pflanzflächen in der Vergangenheit nicht gegossen worden sind. Nunmehr seien alle Pflanzen vertrocknet.

Bürgermeister Bork teilt mit, dass es sich im Wesentlichen um Schneckenfraß handelt und in der nächsten Woche sämtliche Pflanzen ausgewechselt werden.

4. Die Waldwege sind durch die diversen Baumfällaktionen erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Wann werden diese wieder hergerichtet?

Bürgermeister Bork teilt mit, dass mit dem Förster abgesprochen worden ist, die Herrichtung der Wege durch die Fällfirma dann durchzuführen, wenn sämtliche Bäume abgefahren worden sind. Dieses soll etwa ab Mitte/Ende Mai der Fall sein.

5. Es wird angefragt, in welchem Bereich des Ortsteiles Voßmoor eine Rückhaltung der Oberflächenwasserentsorgung vorgesehen sei.

Bürgermeister Bork teilt mit, dass nach den derzeitigen Plänen im Ortsteil Voßmoor eine Rückhaltefunktion nicht eingebaut werden solle. Beabsichtigt sei, die Gräben rund um Voßmoor zu verbessern; endgültige Pläne dafür gebe es aber noch nicht.

## **Zu TOP 4.      Berichte**

Bürgermeister Bork unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende wichtige Angelegenheiten:

1. Auf dem Parkplatz Am Soll wurden zusätzliche Altglascontainer aufgestellt.
2. Am 31.05.2008 findet ein Konzert von „Soul & More“ in der Sporthalle statt.
3. Die Vorschlagsliste der Gemeinde Escheburg für die Wahl der Schöffen muss in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, welches die konstituierende Sitzung sein wird, erfolgen. Die Fraktionen werden gebeten, sich Gedanken über Wahlvorschläge zu machen.
4. Am 23. und 24.04.2008 war der Schul-TÜV in der Grüppentalschule. Die Auswertung dieser Untersuchung wird der Gemeinde schriftlich zugehen.
5. Für die Ortsumgebung Geesthacht ist vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein eine geänderte Trassenführung vorgestellt worden.
6. Die Forst- und Waldarbeiten im Bereich der Gemeinde Escheburg sind weitestgehend abgeschlossen. In einem Gespräch mit der beauftragten Fällfirma Caro soll das Holz bis zum Ende der nächsten Woche abgefahren worden sein. Im Anschluss daran werde man die Schäden begutachten.
7. Aufgrund seiner Anfrage bei der Amtsverwaltung, warum die Bebauungspläne nicht mehr in der Gemeinde ausgelegt werden, wurde von dort mitgeteilt, dass die Bebauungspläne nur noch in der Amtsverwaltung ausgelegt werden, weil das Bau-gesetzbuch im Zusammenhang mit dieser öffentlichen Auslegung einen Aus-kunftsanspruch zum Inhalt der Pläne geregelt habe.
8. Die Auswirkungen der Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst für die Gemeinde Escheburg wurden durch die Amtsverwaltung dargelegt.
9. Im Verlauf der Kreisstraße 80 werden noch einige Veränderungs- und Mängel-beseitigungsarbeiten am Regensiel durchgeführt.
10. Die Mitgliederversammlung des Vereins Kindergarten Escheburger Strolche wird am 14. Mai 2008 stattfinden.
11. Die Amtswehrübung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Hohe Elbgeest wird am 10.05.2008 in Wiershop, ab 12.00 Uhr, stattfinden.
12. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Escheburg ist vom

Innenministerium am 11. April 2008 genehmigt worden.

13. Hinsichtlich der öffentlichen Bekanntmachung von Ausschusssitzungen gibt es eine umfangreiche Antwort der Amtsverwaltung; diese wird von Bürgermeister Bork verlesen.

14. Bürgermeister Bork teilt mit, dass er ab 08. Mai bis zum 15. Mai im Urlaub ist und während dieser Zeit durch seinen Stellvertreter, Herrn Pfeiffer, vertreten wird.

Darüber hinaus berichten die Vorsitzenden der Fachausschüsse aus den Sitzungen.

**Zu TOP 5.      2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet: „Westlich Bistal, nördlich Grüppental“**  
**- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -**  
**- Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Es wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt an den Planungsausschuss zurück zu verweisen.

**Beschluss 45/2008:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet: „Westlich Bistal, nördlich Grüppental“ an den Planungsausschuss zur ergänzenden Beratung zurück zu verweisen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	6	Ja-Stimmen
	5	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Franz Wohltorf, Helga Wohltorf und Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 6.      Bebauungsplan Nr. 15 für das Gebiet: „Südlich Lippenkuhle, westlich B-Plan Nr. 5, nördlich vorhandene Bebauung Lindenbreite, östlich Naturschutzgebiet Dalbekschlucht“**  
**- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -**  
**- Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Bürgermeister Bork die Sitzungsleitung an stellvertretende Bürgermeisterin Kruse.

Gemeindevertreter Lohmeyer teilt mit, dass aufgrund des vorliegenden Beschlusses die Anregungen und Stellungnahmen der Vorlage beigefügt sein sollen, da diese Bestandteil des Beschlusses sind. Diese Anregungen und Stellungnahmen

waren jedoch der Vorlage nicht beigelegt. Darüber hinaus beantragt Gemeindevertreter Lohmeyer, im Bebauungsplan Nr. 15 eine Fläche für die Entsorgung von Altglas, Altpapier und ähnlichen Abfällen einzuzeichnen und als Sonderfläche festzusetzen.

**Beschluss 46/2008:**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag von Gemeindevertreter Lohmeyer, im Bebauungsplan Nr. 15 eine Sonderfläche für die Entsorgung von Altglas, Altpapier und ähnlichen Abfällen festzusetzen und entsprechend einzuzeichnen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	7	Ja-Stimmen
	5	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Bürgermeister Rainer Bork und 1. stellvertretender Bürgermeister Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 7.      5. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gebiete: „1. Nördlich Dorfplatz, 2. Östlich Golfplatz, Nördlich A25, westlich Speckenweg, 4. Westlich Hansingheim“**  
**- Aufstellungsbeschluss -**

Bürgermeister Bork übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**Beschluss 47/2008:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, zu dem bestehenden Flächennutzungsplan die 5. Änderung aufzustellen, die für die Gebiete:

1. Nördlich Dorfplatz,
2. Östlich Golfplatz,
3. Nördlich A25/westlich Speckenweg,
4. Westlich Hansingheim,

folgende Änderungen der Planung vorsieht:

1. Änderung von „Gemischten Bauflächen“ in „Wohnbauflächen“,
2. Änderung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Versorgungsflächen“ mit der Zweckbestimmung Funkmast,
3. Änderung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Versorgungsflächen“ mit der Zweckbestimmung Funkmast,
4. Änderung von „Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ in „Flächen für die Landwirtschaft“.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Architekturbüro Haeseler & Mamay in Schwarzenbek beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung durchgeführt werden.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 8.      Offene Ganztagschule  
hier: Trägerschaftsüberlassungsvertrag**

Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wird nicht gefasst, da dieser Vertrag noch in den Fraktionen zur Beratung liegt.

**Zu TOP 9.      Vogelschießen**

**Beschluss 48/2008:**

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. dass die jetzigen Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses das Vogelschießen in diesem Jahr durchführen.
2. über die im Haushalt 2008 veranschlagte mögliche Defizitdeckung in Höhe von bis zu 3.000 EUR eigenverantwortlich zu entscheiden.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 10.      Grüppental-Schule  
hier: Anbau Mensa - Klassenräume**

**Beschluss 49/2008:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den in der Vorstellung der Erweiterungsmöglichkeiten der Schule vorgestellten Planentwurf einer Erweiterung im Süden zu beschließen. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage dieses Entwurfes mit dem Planer, Herrn Mamay, einen Plan für die erforderliche Anzahl der Klassenräume sowie weiterer Räume entsprechend der EVIT-Untersuchung nach den geltenden Schulbaurichtlinien unter Beteiligung der Schulleitung und unter Berücksichtigung

der kommenden Schülerzahlen erstellen zu lassen. Gemeinsam mit dem Amt Hohe Elbgeest ist ein Finanzierungsplan zu erstellen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

## **Zu TOP 11. Ferienbetreuung**

### **Beschluss 50/2008:**

Die Gemeindevertretung beschließt, in den Sommerferien 2008 für 3 Wochen und in den Herbstferien 2008 für 2 Wochen Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Grüppentalschule durchzuführen. Die Betreuung erfolgt auf der Basis der bisherigen beschlossenen Bedingungen und wird durch Frau Kruse durchgeführt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

### **Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war 2. stellv. Bürgermeisterin Maren Kruse von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

## **Zu TOP 12. Sportplatz; Planentwürfe**

### **Beschluss 51/2008:**

Die Gemeindevertretung beschließt, auf der Basis des Entwurfes C4 (Kunststoffplatz) folgende Prüfungen durchzuführen:

1. Erarbeitung von Finanzierungsalternativen für die Realisierung
2. Ermittlung der sich für diese Sportanlage ergebenden Folgekosten
3. Erarbeitung eines Stufenplanes für die Realisierung.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 13. Verschiedenes**

Gemeindevertreter Rauch teilt mit, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg in der vergangenen Legislaturperiode diverse Beschlüsse gefasst habe, die jedoch bislang nicht zur Ausführung gelangt sind. Als Beispiel dafür nennt er die Durchführung eines Architektenwettbewerbes für den Bau eines Gemeindezentrums, den Beschluss zu einen Bebauungsplan Nr. 17 (Hansingheim) oder den Beschluss der Gemeindevertretung zur Errichtung eines Baumtores an der L 208. Er fragt an, warum diese Beschlüsse nicht ausgeführt worden sind.

Bürgermeister Bork erläutert eingehend die Gründe für die Nichtausführung der Beschlüsse, u. a. dass seitens des Kreises der Erlass eines Bebauungsplanes für das Gebiet des Hansingheimes nicht genehmigungsfähig wäre oder die Durchführung des Baumtores daran gescheitert ist, dass die Straßenbreite zu gering ist.

**Beschluss:**

Bürgermeister Bork beantragt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Bürgermeister Bork schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr.

---

Bork  
Bürgermeister



---

Jacob  
Protokollführer